

[1650 n. Mai 30.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON KÜFER DOMINIK [STEINMANN?¹, VON ZUG]
 FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-
 RAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jdem ich han dem her amen Zurlauben ein fleich Züber bunden ... [2] reif an gleidt ist ... [4] ss me al wö[s]ch standen bunden ... [18] reif an gleidt ist ... [12] bz. me ... [2] grose fas bunden ... [17] reif an gleidt und ... [1] fol wein ab glon ist ... [22] bz. me ... [2] fas Zu dem wein most bunden ... [16] reif an gleidt und des wein most ab glon ist ... [10] bz. me die wö[s]ch standen al driben und bunden ist ... [17] ss me ... [1] stendlein gän khost ... [5] bz. me ... [1] fas bunden und ebes weins abglon ist ... [13] ss me ... [2] fich fäslein verschlagen ist ... [4] ss me ein fich lagel gän khost ... [20] ss me ... [1] badstanden bunden ... [7] reif an gleidt ist ... [14] ss me ... [1] stendlin bunden ... [7] reif an gleidt jst ... [7] ss me al vech standen und ... [1] bad standen bunden und ... [1] stendlin abgnon ... [22] reif an gleidt ist ales ... [17] bz. me ... [6] balen gän kost ... [5] bz. me ... [3] most fas bunden ... [9] reif an gleidt jst ... [5] bz. me ... [1] dausen bunden ist ... [2] ss me ... [2] fas uf den herbst bunden ... [15] reif an gleidt und das wein most abglon ist ... [11] bz. me ... [1] fäslein bunden ... [5] reif an gleidt ist ... [7] ss me ... [1 Eimer] und ... [1] dausen bunden jst ... [4] ss me ... [1] ban standen bundten ... [7] reif an gleidt ist ... [14] ss me ... [1] sester bunden und ... [1] nüwen boden darinen gegmacht ist ... [5] ss me ... [1] stendlein bunden ... [3] reif an gleidt ist ... [3] ss me ... [1] fas bunden ... [7] reif an gleidt und ... [1] foder wein abglon ist ... [20] ss
 Jst ales ... [9] gl. und ... [15] ss".

"Küefffer Dominicj Rechnung bis den 30ten May: 1650: 9 gl. 15 ss
 Zalt".

1) s. Zurlaubiana AH 26/141 S. 2 Zeile 32

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 122, 300^r (aufgeklebt)

1617 April 29., Altdorf

A

SCHREIBEN VON [HPTM. JOHANN] JAKOB STRICKER AN AMMANN [KON-
 RAD III.] ZURLAUBEN, ZUG

"Hoch und woll geachtter Edler ... Herr Landtaman Lieber unnd warer
 Fründt, Diss min schriben Jst allein, die will ich der tagen Allhie